

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 211.

Mittwoch den 30. Juli

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

365. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Garde-Marsch Hamm.
2. Ouverture zu „Maritana“ Wallace.
3. Am Nil, Balletscene Kücken.
4. Sérénade espagnole, Walzer Métra.
5. Finale aus „Lohengrin“ Wagner.
6. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ Lortzing.
7. Potpourri aus „Rigoletto“ Verdi.
8. Rheinelse, Concert-Polka Voigt.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Borgkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Naroburg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

366. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Faust“ Spohr.
2. Scene und Arie aus „Der Freischütz“ Weber.
Posaune-Solo: Herr Schrödt.
3. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss.
4. Gavotte in G-dur R. Niemann.
5. Ouverture No. 3 zu „Leonore“ Beethoven.
6. Air aus der D-dur-Suite J. S. Bach.
7. Ein Sommertag in Norwegen, Pastoral-Fantasie Willmers.
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch Bülse.

Feuilleton.

Genie und Wahnsinn.

Die Falle, dass hervorragende Männer an Gehirn- und Nervenkrankheiten
litten, schreibt der Breslauer Arzt Dr. Paul Radestock in einer bei Trewendt
in Breslau erschienenen Broschüre, sind äusserst zahlreich. Cäsar litt nach
Plutarchs Bericht an Kopfschmerzen und Epilepsie; heftigere Anfälle dieser
letzteren Krankheit stellten sich bei seinem Aufenthalt in Spanien, dann in
der Schlacht bei Thapsus ein. Mohamed war Epileptiker und hatte häufige
Sinnestäuschungen. Wie Moreau de Tours anführt, hatte Peter der Grosse
seit seiner Kindheit nervöse Anfälle, die im Mannesalter verstärkt auftraten.
Einmal soll er nach einer heftigen Gemüthsbewegung drei Tage und Nächte
unbeweglich auf der Erde ausgestreckt gelegen haben, ein anderes Mal aus
ähnlicher Ursache in starke Zuckungen verfallen sein. Molière war Konvul-
sionen unterworfen, die ihn öfters längere Zeit am Arbeiten hinderten. Schiller,
schon von Jugend auf kränklich, hatte mehrmals heftiges Fieber und litt an
Krämpfen. Paganini wurde nach Moreaus Angabe im Alter von vier Jahren
von Katalepsie befallen und hatte mit sieben Jahren Konvulsionen, welche
von da an öfters wiederkehrten. Auch als Mann hatte er eine schwächliche
Konstitution; nur wenn er sein Instrument ergriff und sein geniales Spiel
begann, schien alle Schwäche verschwunden, und er ein ganz anderes Wesen
zu sein. Einer von seinen Biographen, Schütz, der dies hervorhebt, fügt hin-
zu: „Nach jeder grossen Anstrengung in seiner Kunst aber ist er so abge-
spannt und ermattet, dass er fast ganz den nämlichen Symptomen unterliegt
wie ein Mensch, der eben einen Anfall von Epilepsie überstanden hat. Die
welke und kalte Haut seines Körpers ist mit einem starken Schweiß bedeckt,
sein Blick ist matt und gleichsam verkohlt, man fühlt kaum noch die Schlage

seines Pulses, und wenn man alsdann ihn über irgend einen Gegenstand be-
fragt, so antwortet er entweder gar nicht oder doch nur sehr einsilbig und
oft ganz verkehrt. Die erste Nacht nach einem Concert bringt er meist
schlaflos zu, indem sich seiner eine Unruhe bemächtigt, die ihn manchmal
noch zwei bis drei Tage lang verfolgt.“ Der Philosoph Blaise Pasqual war
geistig sehr früh reif und wie seine Schwester Jaqueline ein Wunderkind.
Das Kind fiel ihm zweiten Lebensjahre in eine heftige Krankheit, und auch
der Jüngling und Mann hatte mit vielen Leiden zu kämpfen. Zuletzt wurde
er von Konvulsionen befallen, welche 24 Stunden dauerten, und denen er im
Alter von 39 Jahren erlag. Die allgemeinsten und wichtigsten Abweichungen
von der normalen und physischen Thätigkeit in krankhaften Zuständen bilden
die Sinnestäuschungen. Infolge der gesteigerten Reizbarkeit des centralen
Nervensystems erlangen subjective, im Gedächtniss aufsteigende Vorstellungen
die Stärke unmittelbarer, realen Eindrücke und werden als solche nach aussen
verlegt (Halluzinationen), oder starke in der Erinnerung auftauchende Vor-
stellungen sind die Ursache, dass äussere Sinneseindrücke, die schwächer sind,
verändert, umgedeutet und ersteren selbst angeähnelt werden (Illusionen). Im
ersten Falle hört der Mensch Stimmen und Reden, und niemand spricht, oder
er sieht Gestalten und Dinge, die in Wirklichkeit nicht vorhanden oder nicht
in der Nähe sind. Die Täuschungen des Gesichtsinnes kommen am häufigsten
vor, und man nennt sie Visionen. Im zweiten Falle erblickt er in einer
Wolke menschliche Gesichter und vollständige Gestalten oder feurige Wagen
und dergleichen; ein Schatten oder schattenhafter Gegenstand wird zum Ge-
spenst; im Wehen des Windes und Rauschen der Blätter hört er himmlische
Musik oder unheimliche Stimmen. Solche Sinnestäuschungen kamen nun bei
hervorragenden Männern sehr häufig vor; bei den arabischen und indischen
Derwischen, Büssern, Fakirs etc. sind sie an der Tagesordnung. Luther und
Mohamed hatten ihre Visionen und Halluzinationen; wie lebhaft ersterer mit
dem Teufel zu thun hatte, ist bekannt. Auch Descartes und Malebranche

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. Juli 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Rohnke, Hr. Rechtsanwalt m. Fr. u. Schwägerin, Halberstadt. Frorath, Hr. Rechtsanwalt, Halberstadt. Budenberg, Hr. Kfm., Berlin. Günzburger, Hr. Anwalt Dr. m. Fr., Offenbach. Baumann, Hr. Weissenfels. Decker, Hr. Kfm., Cöln. Diltz, Hr. Kfm. m. Fr., Rheidt. Brehler, Hr. Kfm., Frankfurt. Nachel, Hr., New-York. Gantz, Hr. Revierstr. m. Fr., Schrozberg. Kamlach, Hr. Fabrikdir., Querfurt. v. Lind, Hr. Rent., Hamburg. v. Schenk, Hr. Freiherr Dr., Darmstadt. Vogel, Hr. Kfm., Berlin. van Wezel, Hr. m. Fr., Amsterdam. van Wezel, Hr. Kfm., Amsterdam. Schuster, Hr. Oberstr. m. Fr., Kleinwallstadt. Kessler, Hr. Kfm., Offenbach.

Bären: Cisar, Hr. Kfm., Oberstein.

Schwarzer Bock: Apitzsch, Hr. Rent. m. Fr., Leipzig. Stüben, Hr. Baunternehmer m. Tochter, Hamburg. Hahn, Hr. Kfm., Idar. Stein, Hr. Pfarrer, Weilburg.

Zwei Böcke: Specht, Hr. Pfarrer, Hutdorf. Nicolai, Fr., Berlin.

Hotel Dahlheim: Ehrenburg, Hr. m. Fr., Charkow.

Wasserheilanstalt Dietsmühle: Bird, Hr., Amerika.

Engel: de Woglenska, Fr. m. Sohn u. Bed., Warschau. Müller, Hr. Architect, Darmstadt. Knochenhauer, Hr. Forststr., Meiningen. Oppenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Quiring, Hr. m. Fr., Görlitz. Madelung, Hr. Kfm., Gotha.

Englischer Hof: Mac Mahon, 3 Hrn., Amerika. Lachowska, Frau m. Fam., Russland.

Einhorn: Krause, Hr. Kfm., Coblenz. Stern, Hr. Kfm., Weilburg. Ehrbar, Hr. m. Fr., Kempfen. Schraub, Hr. Kfm., München. Steindeker, Hr. Kfm., Cöln. Gutznit, Hr. Baumstr., Berlin. Conrad, Hr. Baumstr., Metz. Zittarki, Hr. Stud., Würzburg. Ruhmeier, Hr. Stud., Sulzbach. Bastian, Hr. Stud., Wetzlar. Merten, Hr. m. Fr., Salzwedel.

Eisenbahn-Hotel: Firmans, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen. Rothschild, Hr. m. Fam., Cincinnati. Löper, Fr. m. Tochter, Danzig. Zösch, Frau Amtsrath m. Enkelin, Leipzig. Prius, Hr. Apoth. m. Fr., Rostock. Petus, Hr. Kfm., Eskeling. Schnock, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Hainichen. Simeon, Hr. Ger.-Rath m. Sohn, Berlin.

Europäischer Hof: Gräßer, Fr., Cöln.

Grüner Wald: Bokel, Hr. Rent. m. Fr., Baltimore. Schöps, Hr., Berlin. Schlesinger, Hr. Kfm., Elberfeld. Schrakamp, Hr. Kfm., Leeuwarden.

Hotel zum Hahn: Grad, 2 Hrn., Wälzenheim. Merz, Frau m. Kind u. Bed., Idstein.

Vier Jahreszeiten: van der Mandele, Hr. m. Fam., Haag. Schwartz, Hr. m. Fam., Louisville. Legende, Hr., New-Orleans. Sturges, Hr., New-York. Sturges, Fr., New-York. Russel, Hr. Generalconsul m. Fam., Berlin. Landschütz, Hr. Amtsrath m. Fr., Runkel. Reed, Hr. m. Fr., New-York. Smit, Hr. Dr. m. Fam., Holland. Friend, Hr. Dr., Boston. Gorsica, Hr., London. Fisch, Hr. Dr. m. Fam., Boston. Russell, Fr., New-Orleans. Johnson, Fr., Louisville. Johnson, Fr., Louisville. Slocum, Fr., Louisville. Daziano, Hr., London.

Goldene Kette: Rosenthal, Hr. Rent. m. Tochter, New-Orleans.

Goldenes Kreuz: Richter, Hr. Forstverwalter, Schackau. Gruber, Hr. Dr. med. m. Fr., Utrecht. Friedberg, Fr., Frankfurt.

Goldene Krone: Bergenthal, Hr. Kfm., Frankfurt.

Nassauer Hof: Tullinger, Fr., Hofschau, Dresden. Latom, Fr., London. Martin, Fr., London. Weermann, Hr., Amsterdam. Machiels, Hr. m. Fr., Amsterdam. Tylingen, 2 Hrn., Middelburg. Schäfer, Hr., St. Louis. Crawford, 2 Hrn., St. Louis. van Wieringen, Hr. m. Fr., Holland. Demuth, Hr. m. Fr., England. Duffy, Fr., New-York. Duffy, 2 Hrn., New-York. Kemp, Hr., New-York. Bradford, 2 Hrn., Montglais. Raudern, Hr. m. Fam., Detroit. Shalfield, 2 Fr., Brooklyn. Bogert, Hr., New-York. Shipmann, Hr. m. Fr., Brooklyn. Ames, Hr. m. Fr., New-York. Johnson, Hr. m. Fr., New-Jersey.

Hotel du Nord: Wilbrennick, Hr. m. Fam., Holland. v. Meding, Hr., Mecklenburg. v. Scheibner, Frau m. Tochter, Dresden. v. Scheibner, Hr. Offic., Dresden. Schütt, Hr. m. Fr., Hamburg.

Nonnenhof: Karstedt, Hr. Referendar, Homburg. v. Rechenberg, Hr. Freiherr, Kammerger.-Referendar, Berlin. Holldorf, Hr. Gutsbes., Pöbel. Holldorf, Hr. Bürgermeister, Plau. Holldorf, Hr. Stud., Waren. Lüding, Hr. Kfm., Hohenlimburg. Rose, Hr. Stud., Madras. Lang, Hr. Landger.-Director m. Fr., Rottweil. Exner, Hr. Kfm., Saargemünd. Rau, Hr. Kfm., Hanau. Wachner, Hr. Gymnasiallehrer, Göttingen. Rischboth, Fr. Rent., Braunschweig. Rischboth, Fr., Rent., Braunschweig. Rischboth, Hr. Reg.-Bauführer, Limburg. Griebel, Hr. Kfm., Frankfurt. Hoff, Hr. Kfm., Berlin. Hahn, Hr. Kfm., Idar. Geilen, Hr. Kfm., St. Imier. Blackert, Hr. Oberförster, Ror. Beck, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel du Parc: Salomon, Fr., New-York. Salomon, Fr., New-York. Salomon, Hr., New-York. Stewart, Fr., New-York.

Rhein-Hotel: Kenkel, Hr. Kfm., Chicago. Kenkel, Hr. Stud., Dresden. Hynes, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Amonerode. Hyner, Fr., Bosche. Laurenz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Balmer, Hr. Pastor, Oxford. Allen, Hr. Dr. med. m. Fr., England. Middelbeck, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Deventer. Laernoos, Hr. Kfm. m. Fr., Vlissingen. Thedar, Hr. Kfm., Mühlheim. Sommer, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. van der Tack-Krableur, Hr. Rent. m. Fr., Rotterdam. Röer, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Rüst, Frau m. Tochter, Leer. Zierenberg, Hr. Kreisgerichtsrath m. Frau, Giessen. Kiewitz, Frau Dr., Giessen. Harmuth, Hr. Amtsrath, Zielentz. Keeler, Hr. Rent., Jowa. Jordan, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Redtel Fr. m. Tochter, Schmalkalden. Snyder, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Amsterdam. Schrader, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg. Walker, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Blackburn, Hr. Rent. m. Fam., New-York. Webber, Fr. m. 2 Töchter, St. Louis. Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Delany, Hr. Dr. med. m. Frau, Louisville. Gonnicke, Hr. Kfm., Aachen. Francke, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Hesse, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg.

Rheinstein: Rumpfer, Hr. Pfarrer, Weissenburg.

Rose: Nutzenbecher, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg. Schoepke, Hr., Leipzig. Hagemann, Hr. Dr., Leipzig. Jones, Hr., New-York. Smith, Hr., New-York. Campbell, Hr., London. Hedge, Frau, London. Jungbecker, Hr., Boehr. Zimmermann, Hr., Aachen.

Weisses Ross: Meyer, Fr. Gerichtsrath, Höxter. Fuchs, Hr. Apotheker, Coblenz. Gläser, Hr. Rent., Gotha. Grimm, Hr. Medicinalrath u. Fürstl. Leibarzt m. Tochter, Gera.

Schützenhof: Petzold, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin.

Spiegel: Bürker, Hr. Kfm., Barmen.

Stern: Guttmann, Hr. Kfm., Nürnberg.

Taunus-Hotel: Mausa, Frau Rent., Malheim. Raeder, Frau Director, Hamm. Wingender, Hr. Kfm., Cöln. Otto, Hr. Amtsrath, Hannover. Lucht, Hr. Kfm. m. Tochter, Wandsbeck. Schlunk, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Pleider, Hr. Kfm., Mannheim. Ollendorf, Hr. Concertmstr. m. Fr., Cöln. v. d. Dick, Hr. Kfm., Berlin. van Manen, Hr. Rent., Haag. Eisleb, Fr. Rent., Call. Klann, Fr. Rent., Rotterdam. Bock, Hr. Kfm. m. Tochter, Breslau. Baumeier, Hr. Kfm. m. Fr., Stassfurt. Bliesener, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Morton, Hr. Kfm. m. Fr., New-York. Nack, Hr. Kfm., Leipzig. Hässler, Hr. Gutsbes. m. Fr., Leipzig. Fomthoff, Hr. Färbereibes. m. Fam., Elberfeld. Kingstord, Hr. Esquire, London. Millhouse, Hr. Esquire, London. Brunkhorst, Hr. m. 2 Söhnen, Hannover. Haven, Hr. Kfm., Kiel. Vassmel, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel.

Hotel Trinhammer: Strassner, Hr. Kfm., Dresden. Liebmann, Hr. Forst-Candidat, Rochlitz. Kornacher, Hr. Kfm., Schweinfurt. Schütz, Hr., Eisenach.

Hotel Victoria: Engelmann, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Thomson, Hr. Kfm. Dr., Kopenhagen. Billebrandt, Hr. Dr. m. Fr., Montreux.

Hotel Vogel: Wallay, Hr., Berlin. Hertlein, Hr. Kfm. m. Schwester, Erlangen. Freitag, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt. Friedewald, Hr. Kfm., Berlin. Oppenheimer, Hr. Kfm., Würzburg. Frenzel, Hr. Amtsrath m. Fr., Lyck. Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz. Schröder, Hr. m. Fr., Vesselhorden. Rohns, Hr. m. Fr., Verden.

Hotel Weiss: Pohl, Fr. m. Töchter, Moskau. Roschestewski, Fr., Moskau. Hammarlund, Hr., Malmö. Holzapfel, Hr., Giessen. Gesing, Hr. m. Fr., Hanau. Kahl, Hr. m. Fr., Neubrandenburg. Göffgen, Hr., Düren. Handmann, Hr. m. Fr., London. Lendle, Hr. m. Fr., Frankfurt. Oechsler, Hr., Frankfurt. Zinser, Hr., Frankfurt. Oechsler, Hr. Staatsanwalt m. Fr., Heilbronn.

Armen-Augenheilanstalt: Zimmermann, Frieda, Hettensheim. Eckes, Philipp, Sommerloch. Dillmann, Catharine, Niedertiefenbach. Grosskopf, Heinrich, Kreuznach. Hengstler, Margarethe, Neuhof. Braun, Adam, Roxheim. Krämer, Friedrich, Gludenbach. Wagner, Catharine, Katzenellenbogen. Wöllner, Wilhelm, Langenschwalbach. Krebs, Johann, Prath. Balzer, Jacob, Katzenellenbogen. Kilzbach, Johann, Rauenthal.

In Privathäusern: Balthasar, Frau Lieut., Villa Carola. Weppler, Fr., Villa Carola. Woods, 2 Hrn., London. Villa Panorama. Johnson, 2 Fr., Boston. Pension Internationale. Daniels, Fr. m. Tochter, Boston. Pension Internationale. Kellenberger, Frau m. 2 Töchter, Boston. Pension Internationale. Winkelmann, Frau m. Tochter, Hannover. Friedrichstr. 2. Jobst, Hr. Geh. Rath, Berlin. Friedrichstr. 2. Freyer, Hr. m. Fr., Cannstatt. Sonnenbergerstr. 17. Kauffmann, Fr., Bremen. Sonnenbergerstrasse 18.

waren von Halluzinationen nicht frei. Pope glaubte eines Tages zu sehen, wie ein Arm sich aus der Mauer hervorstreckte, und fragte seinen Arzt, wem dieser Arm gehöre. Byron wurde von einem Gespenste besucht, und Moreau sagt, dass Walter Scott ebenfalls eines Tages eine Vision hatte. Oft angeführt wird die Sinnestäuschung Goethes, als er von Friederike Abschied genommen hatte und in geistiger Erregung von Seesenheim nach Drusenheim ritt. „Ich sah mich mit selbst denselben Weg zu Pferde wieder entgegenkommen, und zwar in einem Kleide, wie ich es nie getragen; es war hechtgrau mit etwas Gold. Sobald ich mich aus diesem Traum aufschüttelte, war die Gestalt ganz hinweg. Sonderbar ist es jedoch, dass ich nach 8 Jahren in dem Kleide, das mir geträumt hatte, und das ich nicht aus Wahl, sondern aus Zufall gerade trug, mich auf demselben Wege fand, um Friederiken noch einmal zu besuchen.“ — Nicht minder bekannt ist Plutarchs Bericht von der Halluzination des Brutus vor der Schlacht bei Philipp. Briere de Boismont und Moreau berichten, dass Cromwell und Bernadotte Visionen hatten, in welchen ihnen geisterhafte Personen ihre spätere Grösse verkündeten. Letzterer soll wie Napoleon I. an einen besonderen, ihn begleitenden Schutzgeist geglaubt haben. Der General Rapp erzählte, dass er 1806 einmal unangemeldet in des Kaisers Zimmer trat; Napoleon sass unbeweglich da und ergriff, als Rapp, um bemerkbar zu werden, absichtlich Geräusch machte, dessen Arm, indem er fragte, ob er auch die Gestalt sähe. Als derselbe dies verneinte, erklärte ihm der Kaiser, der allmählich zu sich kam, dieser Schutzgeist habe ihn nie verlassen, er zeigte sich ihm vor allen grossen Ereignissen und sei ihm ein beständiges Zeichen des Glücks.

Allerlei.

Victor Hugo im Omnibus. Es ist bekannt, dass der sehr sparsame Dichter der „Chatiments“ trotz seiner Millionen sich nicht den Luxus einer eigenen Kutsche oder

wenigstens einer Miethsequipe gestattet, sondern bei seinen Ausfahrten mit Vorliebe die Omnibusse der Linie Passy-Bourse benützt. Am letzten Sonntag hatte das schöne Wetter die Pariser zu Tausenden nach Passy hinausgelockt und es herrschte in Folge dessen an den Omnibusstationen ein ganz kolossaler Andrang. Im dichtesten Gewühl bemerkte man auch Victor Hugo. Als man nach Pariser Sitte anfang, die Nummern der Wartenden aufzurufen, wich die Menge respectvoll zurück, um dem grossen Poeten Raum zu geben. Aber es zeigte sich, dass, nachdem die vorangehenden Nummern aufgerufen worden waren, kein Platz mehr für Victor Hugo übrig war. Sofort erklärten sich verschiedene Personen bereit, auszustiegen, aber der Dichter lehnte mild lächelnd mit einigen freundlichen Worten dieses Anerbieten ab. Er stieg sodann in den nächsten Omnibus ein und setzte sich auf der Plattform auf einen Klappstuhl neben dem Conducteur. Vor seinem Hotel in der Avenue d'Eylau pflegte der Omnibuskutscher, wenn Victor Hugo sich im Wagen befand, schon von selbst anzuhalten. Häufig aber steigt der greise Poet nicht aus, sondern fährt bis zum Börsenplatz mit und dann wieder zurück nach Passy, denn er liebt es, durch die buntbewegten, lärm- und lebensvollen Strassen seines theuren Paris dahinzurollen!

Sonderbare Grabchrift. In der Pfarrkirche in Perach bei Mühlidorf in Bayern befindet sich ein Grabstein, dem Andenken eines verstorbenen Soldaten gewidmet, mit nachstehendem Reime, dem Name, Geburtsort und Tag des Verlebten vorangeht:
 „Zum Schluss von Gott einen Gruss,
 Sein Heimathsort verlassen muss;
 Er kam nach München zum Militär,
 In Ewigkeit kommt er nimmermehr.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
28. Juli 10 Uhr Abends	755,3	+ 14,5	87 %
29. Juli 8 „ Morgens	755,6	+ 17,6	66 „
1 „ Mittags	755,7	+ 21,6	43 „

28. Juli. Niedrigste Temperatur + 12,4, höchste + 23,2, mittlere + 17,8.
 Allgemeines vom 29. Juli. Gestern Mittag theilweise heiter, zeitweise leichte Strichregen, still; Abends bedeckt, kühl; heute Morgen bedeckt, zeitweise aufgehellt, still.
 Maier.



Zu Ehren der General-Versammlung des Vereins
Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Donnerstag den 31. Juli, Nachmittags 2 Uhr beginnend:
(bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Drei Musik-Corps.

Luftballon-Auffahrt

(255.)

des Aeronauten

Herrn **Carl Securius**

mit dem Riesenballon „**Rheingold**“.

Beginn der Füllung des Ballons:

2 Uhr Nachmittags.

Auffahrt des Ballons: ca. 6³/₄ Uhr.

Während der Füllung und Auffahrt des Ballons:

Concerte verschiedener Capellen.

Meldungen zur Mitfahrt mit dem

Ballon werden rechtzeitig erbeten.

Passagepreis: nach Vereinbarung.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparkes
mit Gassternen, farbigen Glas- und
Papierlampen &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk,

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Willh. Becker**.

PROGRAMM:

1. Luftkanonenschläge als Signal.
2. Grosse Raketen in diverser Versetzung.
3. Pots-à-feu mit Schwärmern.
4. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
5. Bombe mit Goldregen.
6. **Lichterstäbe in Brillant- und Farben-Feuer mit Verwandlung.**
7. Grosse Raketen mit Goldregen.
8. Pots-à-feu mit Schwärmern.
9. Bombe mit bunten Sternen.
10. Bombe mit Goldregen.
11. **Grosse chinesische Fontaine in Farbenwechsel.**
12. Grosse Raketen mit Perlregen.
13. Grosse Raketen mit Serpentina.
14. Wirbelnde Leuchtbomben in Brillant-farben.
15. **Grosse Windmühle in reicher Farbenverzierung.**
16. **Diverses Wasserfeuerwerk.**
17. Grosse Raketen in diverser Versetzung.
18. Bomben mit Leuchtkugeln u. Goldregen.
19. **Eine rotirende Cascade.**
20. Grosse Raketen mit Blumenbouquets.
21. Grosse Raketen mit Brillantschwärmern.
22. Pots-à-feu mit bunten Sternen.
23. Bombe mit Goldregen.
24. **Vulcans-Ringe, grosses Rosetten-Verwandlungstück.**
25. Raketen mit Fallschirmen.

26. **Schwalbach.** Erste Locomotive zur Secundärbahn Wiesbaden—Schwalbach.

27. **Bengal.** Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.

28. **Grosses Bombardement.**

29. Zum Schluss: **Bouquet** von Raketen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks **abgeschlossen**.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes und des Feuerwerkes:

BALL

in sämtlichen Sälen des Curhauses.

(Zwei Ball-Orchester.)

➔ Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. ➔

EINTRITTS-PREIS zum Gartenfest und Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Eingang nur durch das Hauptportal.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger Witterung** finden um 4 und 8 Uhr **Concerte** der städtischen Curcapelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den **nächsten günstigen Tag** verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

➔ Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 52 M. in.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5071

Philipp Ditt.

Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

„**Zum Rothen Haus**“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, **Table d'hôte 1 Uhr** per Couvert Mk. 1,50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.
5044 Besitzer **Jacob Ditt.**

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

5265

Hôtel Victoria,

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert **Mk. 2.50.**

Restauration à la carte in den Salen und Terrassen.

Extra-Säle und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinners und Abendessen.

Mineral-Bäder mit directer Zuleitung eigener Quelle.

Pension das ganze Jahr.

J. Bauer.

5157

Weiss-Waaren

jeder Art

Wäsche für Damen

und Kinder

Robes d'enfants

à mesure

A. KLONINGER

7 grosse Burgstrasse 7

Anfertigung von **Kinderkleidern** in kurzer Zeit
5288 nach den neuesten Modellen.

LINGERIE

Den Empfang einer neuen Sendung

➔ **Elsässer Zeugstoffe** ➔

als **Mousselin-de-Lain, Satin, Satin broché, Battist, Sicilienne, Kattun, Zephyr u. s. w.**
beehre mich ergebenst anzuzeigen.

A. Schwarz, 45 Kirchgasse 45 (Ecke des Mauritiusplatzes),

Elsässer Zeugladen.

➔ Resten nach Gewicht. ➔

5261

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Reproductionen** nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten &c. &c.**
Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaaren-Magazins.

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Ambulatorische Klinik

für Verkrümmungen des Rückgrates und der Glieder, für Gelenk-, Muskel-, Rückenmarks- und Nervenleiden.

Dirigirender Arzt: **Dr. med. W. Zimmermann,**

5248

vormals Director der Privat-Heilanstalt zu Bad Homburg.

Wiesbaden, 32 Schwalbacherstrasse 32.

Les magasins
de
J. Friedmann Succrs

Joailleurs Bijoutiers

de Francfort s. Main

se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

**Achat et Vente de Perles, Brillants et de
4945 Pierres fines montées et non montées!**

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit
April 1884

WEBERGASSE 14

seit
April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

5154

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Importirte Havana- & Manilla-

5007

sowie

Bremer- & Hamburger-

CIGAREN

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl
Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Langgasse Nro. 32
Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

H. & R. Schellenberg

6 Webergasse 6
Wiesbaden.

45 Zell 45, gegenüber der Post
Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräte und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Alboidwaaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten, altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons &c. 5082



WIESBADEN.

Neue Colonnade 38-39.

G. Accarisi & Neveu

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain et Pompeiain.

Wiesbaden: neue Colonnade 38-39. **Florenz:** Via Tornabuoni 1
et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
4957 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.
Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

5010

(Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Badhaus & Hôtel

zu den

Weissen Lilien

4972

Wiesbaden

8 Häfnergasse 8,

in der Nähe des Curhauses und des Theaters.

Eigentümer: F. Doerr.

Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Wiesbaden.

Hotel & Badhaus zum Pariser Hof

4976

9 Spiegelgasse 9.

Neu und comfortable eingerichtet, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Curhauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle, empfiehlt sich besonders durch billige Preise und aufmerksame Bedienung. Pension das ganze Jahr.

F. Schiffer.

Israelit. Restauration

4935

L. Kahn

5 Häfnergasse 5

bringt seine Restauration mit vorzüglichen Speisen und Getränken in empfehlende Erinnerung.

Table d'hôte 1 Uhr & à la carte.

Glas- & Porzellan-Manufactur.

Jacob Zingel,

grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände.

Billigste Bezugsquelle für Weiss-Porzellan und alle sonstigen Haushaltungs-Artikel. Glaswaaren.

Atelier für Porzellanmaleret. Anfertigung von Ersatzstücken zu vorhandenen Services. 4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Prämiiert mit 1. Preis Berlin

= Die Gesunderhaltung =
des Darmes und des Magens ist
der beste Schutz gegen jegliche Krankheit.



Zu beziehen durch die Apotheken.
auf der pomolog. Ausstellung 1884.

Dr. C. Clouth, pract. Arzt,
gr. Burgstr. 8, I. Etage.

Sprechstunden von 11-1 Uhr.

Dr. C. Clouth receives Patients
at his residence 8 gr. Burgstr., first floor.
4948 Office-Hours 11-1.

Zither-Unterricht

für Anfänger und Vorgeschr. erteilt unter bescheidenen Bedingungen 4996
A. v. Goutta, Taunusstr. 24. III.

Leçons de Français et d'Italien 5270
4 Friedrichstr., Mlle. Pointeau.

Angenehme Familien-Pension
Rosenstrasse Nr. 5. 5142



5153

Die Sommer Sonne.

Die Damen und alle Personen, welche den Sonnenstrahlen und der nachtheiligen Wirkung der Hitze ausgesetzt sind, werden finden, dass die kühlendste und linderndste Präparation für das Gesicht, die Arme und die Hände

ROWLANDS' KALYDOR

ist. Dieselbe entfernt alle Rötthe, Flecken, Sommersprossen, Insektenstiche und macht die Haut schön und zart. Ihre Eigenschaften gegen die Rötthe und Insektenstiche sind seit lange bekannt; sie ist ein unentbehrliches Schutzmittel für die Haut nach dem Gebrauche von Meerbädern.

Man verlange bei allen Apotheken und Parfumeurs **Rowlands' Kalydor**, 20, Hatton Garden, London.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
Mensgramm-Prägestalt — Papierlager
No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Fremden-Pension

Villa Monbijou

gleich am Curhaus, Parkstr. 7.

Elegant möblirte Zimmer mit
5074 und ohne Pension.

Privat-Hôtel

Villa Germania

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.

Herrschaftlich möblirte Wohnungen mit eingerichteter Küche. — Gr. u. kl. Familienwohnungen. — Einzelne Zimmer mit od. ohne Pension. — Badezimmer. Stallung. — Gr. Garten &c. 4978

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.

Villa „Carola“,

5070 4 Wilhelmsplatz 4,

Familien-Pension.

Unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstrasse gelegen, neu und comfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung.

Ostende

Nordseebad

Hôtel de France

5201 Aussicht auf das Meer
empfiehlt Carl Mann.

Friedrichstrasse 2,

5276 erste Etage,

(gleich am Curpark).

Comfortable möblirte Familien-Wohnung. Einzelne Zimmer. Mit und ohne Pension.

Badeeinrichtung.

Ausländerinnen,

welche die deutsche Sprache erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme und gründlichen Unterricht in der Familie der verw. Frau Divisionspfarrer Dr. Hunrath in Mainz, Emmerich-Josefstrasse 18. Beste Referenzen. 5158